

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Otto Bertermann, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Claudia Jung, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Abschaffung der Erbschaft- und Schenkungsteuer

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die Erbschaft- und Schenkungsteuer unverzüglich und ersatzlos abgeschafft wird.

Begründung:

Die Erbschaft- und Schenkungsteuer belastet den familiengeführten Mittelstand und führt bislang zu erheblichen Wettbewerbsnachteilen gegenüber den großen Kapitalgesellschaften. Der Bürokratieaufwand und die Kosten der Erhebung stehen außerdem in keinem Verhältnis zum Ertrag aus dieser Steuer. Gleichzeitig ist es bei allen Reformbemühungen in der Vergangenheit nicht gelungen eine verfassungsgemäße Besteuerung von Erbschaften umzusetzen. Auch die derzeitige Regelung wird das Bundesverfassungsgericht aller Voraussicht nach als verfassungswidrig verwerfen. Um die Rechtsunsicherheit zu beenden und die produktive Verwendung des Eigentums, insbesondere bei mittelständischen Betrieben, zu fördern, ist die Erbschaft- und Schenkungsteuer unverzüglich und ersatzlos abzuschaffen. Angesichts der derzeitigen Rekordsteuereinnahmen bestehen auch die Spielräume, um diese überfällige Entscheidung endlich umzusetzen.